

Sitzungsleiter: Svenja Brecht		Protokollführer: Aldo Hertrampf	
Datum/Zeit: 31.05.2024 15:30 Uhr -19:03 Uhr		Ort: Hotel Haags (Verden Aller)	
Thema Jahreshauptversammlung 2024			
Teilnehmer Vorstand: Svenja Brecht, Aldo Hertrampf, Bastian Stöling		25 anwesende stimmberechtigte Mitglieder (siehe Teilnehmer Liste)	
Teilnehmer Beiräte: Alexandra Hemme, Melanie Bojahr, Steven Erber			
	Projekt/Problem	Ergebnis/ verabredete Folgetätigkeiten	zu erledigen durch/bis
1.	<p>Begrüßung:</p> <p>Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur JHV und deren Tagesordnung:</p> <p>Änderungen im Top 9 der Tagesordnung:</p>	<p>Die Jahreshauptversammlung wurde offiziell eröffnet durch die Vorsitzende Svenja Brecht. Anschließend Begrüßung durch den gesamten Vorstand.</p> <p>Es erfolgte die Überprüfung der ordnungsgemäßen Einladung zur Jahreshauptversammlung sowie deren Tagesordnung.</p> <p>Im Top 9 der Tagesordnung wurden zwei Änderungen vorgenommen: „der Mitgliedsbeiträge“ wurde hinzugefügt, und das Wort „steuerfreien“ wurde gestrichen.</p> <p>Es wurde über die Änderungen in der Tagesordnung abgestimmt. Das Ergebnis: 25 Stimmen für Ja, 0 Stimme für Nein und 0 Enthaltungen.</p>	
2.	<p>Jahresrückblick/ Tätigkeitsbericht:</p> <p>Mitgliederzahlen:</p>	<p>Der Jahresrückblick und die durchgeführten Aufgaben des Landesvereins wurden eingehend erörtert. Es wurden spezifische Themen behandelt, darunter die bevorstehende Dienstpostenbewertung im Justizwachtmeisterdienst, die Dienstkleidung sowie die Bundesjahreshauptversammlung in Köln 2024. Jedes dieser Themen wurde ausführlich diskutiert und die relevanten Informationen präsentiert, um sicherzustellen, dass alle anwesenden Mitglieder über die neuesten Entwicklungen informiert sind.</p> <p>Die aktuelle Mitgliederanzahl beträgt 470 Kolleginnen und Kollegen.</p> <p>Es wurde eine Schweigeminute für die verstorbenen Kolleginnen und Kollegen eingelegt.</p> <p>Der Vorstand informierte darüber, dass im Jahr 2023 insgesamt 19 Mitglieder den Verein verlassen haben. Davon sind 7 Mitglieder in den Ruhestand getreten, 7 haben den Justizwachtmeisterdienst verlassen, 3 sind in einen anderen Dienstbereich (mittlerer Dienst, anderes Bundesland) gewechselt und 2 Mitglieder sind aus privaten Gründen ausgetreten. Es wurde mit allen Beteiligten besprochen, dass es besorgniserregend ist, dass immer mehr Kolleginnen und Kollegen den Justizwachtmeisterdienst verlassen und in andere Bereiche wechseln. Daher ist es umso wichtiger, sich zu organisieren und bessere Arbeitsbedingungen sowie mehr Attraktivität für unseren Berufszweig zu fordern. Es ist daher besonders erfreulich zu erwähnen, dass im Verlauf des Jahres 15 neue</p>	

Sitzungsleiter: Svenja Brecht	Protokollführer: Aldo Hertramph
Datum/Zeit: 31.05.2024 15:30 Uhr -19:03 Uhr	Ort: Hotel Haags (Verden Aller)
Thema Jahreshauptversammlung 2024	
Teilnehmer Vorstand: Svenja Brecht, Aldo Hertramph, Bastian Stölting Teilnehmer Beiräte: Alexandra Hemme, Melanie Bojahr, Steven Erber	
25 anwesende stimmberechtigte Mitglieder (siehe Teilnehmer Liste)	

		Mitgliederanmeldungen verzeichnet werden konnten, die die Abgänge der Mitglieder nahezu vollständig kompensieren.	
3.	Kassenbericht:	Der Rechnungsführer Bastian Stölting hat über das Haushaltsjahr 2023 berichtet. Dieser Bericht beinhaltete den aktuellen Stand der Finanzen und wurde auf dem Stand vom 31.05.2024 präsentiert. Kassenstand: <u>6.947,34€</u> - 31.12.2024	
4	Bericht Kassenprüfer/innen:	Der/die Kassenprüferin Mandy Schröder und Tanyel Polatoglu wurden telefonisch dazu geschaltet und berichteten, dass es im Haushaltsjahr 2023 keine Beanstandungen gab.	
5	Entlastung des alten Vorstandes:	Kassenprüfer Tanyel Polatoglu sowie Andrea Lindert stellten gemeinsam den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstands. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen, und somit wurde die Entlastung erteilt	
6	Kommissarische Besetzung 2. Stellvertreter (Reschka) - Neuwahlen 2025:	Oliver Reschka erklärte, dass er schweren Herzens aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig von seinem Posten als 2. Stellvertretender Vorsitzender zurücktreten muss. Er bedankte sich für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit. Auch die Vorsitzende Svenja Brecht bedankte sich im Namen des gesamten Vorstands herzlich bei Oliver Reschka und würdigte sein Engagement und seinen Einsatz für den Verein in den letzten Jahren. Als Ersatz für Oliver Reschka wurde kommissarisch die Beirätin Melanie Bojahr (Landgericht Verden) für den Posten der 2. Stellvertretenden Vorsitzenden vorgestellt. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass im Jahr 2025 neue Vorstandswahlen anstehen und jede/r Kollegin und Kollege in Betracht ziehen sollte, ob dort eine Kandidatur für ein Vorstandsamt in Frage kommt.	
7	Neuwahlen der Kassenprüfer/in: Digitalisierung des Kassenbuches:	Die Kollegen Marlo Niemann und Dennis Backhaus (Landgericht Bückeberg) stellten sich für die Position des Kassenprüfers zur Wahl. Sie wurden von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt. Der Vorstand gab bekannt, dass darüber nachgedacht wird, das Kassenbuch parallel zu digitalisieren, um so allen Mitgliedern, insbesondere den Kassenprüfern, den Zugang zum Kassenbuch zu erleichtern.	
8	Aufwandsentschädigung 2023 – Aussprache:	Der vorangegangene Sachverhalt und die Sichtweisen der beteiligten Personen wurden erneut mit allen Beteiligten besprochen. Der Vorstand entschuldigte sich dafür, dass die zu naive und schlecht vorbereitete Umsetzung der gezahlten Entschädigung zu Unstimmigkeiten im Verein geführt hat, die zu Recht von den	

Sitzungsleiter: Svenja Brecht	Protokollführer: Aldo Hertrampf
Datum/Zeit: 31.05.2024 15:30 Uhr -19:03 Uhr	Ort: <i>Hotel Haags (Verden Aller)</i>
Thema Jahreshauptversammlung 2024	
Teilnehmer Vorstand: Svenja Brecht, Aldo Hertrampf, Bastian Stöling Teilnehmer Beiräte: Alexandra Hemme, Melanie Bojahr, Steven Erber	25 anwesende stimmberechtigte Mitglieder (siehe Teilnehmer Liste)

		<p>Kolleginnen und Kollegen moniert wurden. Zusätzlich wurde festgestellt das die ausgezahlte Aufwandsentschädigung von März 2023 vollständig von sämtlichen Vorstandsmitgliedern freiwillig zurückerstattet wurde.</p> <p>Um diese Situation zu verbessern, wird der Vorstand, wie bereits im Voraus angekündigt, zukünftig in wichtigen Angelegenheiten juristischen Rat einholen.</p>	
9	Abstimmung der Mitglieder Satzungsänderungen Ergänzung zu § 2 Ziff. 6 (Neu):	<p>Jedes Vorstandsmitglied erhält während seiner Amtszeit jährlich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von jeweils: 1. Vorsitz- 32,5%, 2. Vorsitz 32,5 %, 3.Vorsitz 20 %, Rechnungsführer/in 15% der jeweils aktuellen Mitgliederzahlen am Tag der Jahreshauptversammlung verkündeten Mitgliederzahlen zeitnah ausgezahlt- was einer Ehrenamtspauschale entspricht. Der Betrag wird, sofern die Amtszeit weniger als ein Jahr dauert, verhältnismäßig gekürzt. Die Entschädigung ist nach Ablauf eines Jahres zahlbar, sofern die Amtsdauer früher endet, mit dem Ende des Amtes. Über die Gesamthöhe von 20% der Mitgliedsbeiträge stimmt die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit ab.</p> <p>Es wurde über die Änderung in der Satzung abgestimmt. Das Ergebnis: 21 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen und 2 Enthaltungen.</p>	
10	Abstimmung der Mitglieder über Satzungsänderung Ergänzung zu § 2 Ziff.7 (Neu):	<p>Die Vorstandsmitglieder nehmen zur Wahrnehmung der Interessen der Vereinsmitglieder an etwaigen Sitzungen teil. Für die Teilnahme an den vorgenannten Sitzungen erhält jedes Vorstandsmitglied eine Verpflegungspauschale in Höhe von 26 EUR, sofern die Sitzung inkl. Pausen und Fahrtzeit mindestens acht Stunden dauert und eine Verpflegung der Teilnehmer nicht enthalten ist.</p> <p>Es wurde über die Änderung in der Satzung abgestimmt. Das Ergebnis: 20 Stimmen für Ja, 1 Stimme für Nein und 4 Enthaltungen.</p>	
11	Abstimmung der Mitglieder über Satzungsänderung Ergänzung § 8 Ziff.3:	<p>Zwischen der Absendung der Einladung und der Mitgliederversammlung muss ein Zeitraum von mindestens 30 Tagen liegen. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt per E-Mail an die Mitglieder, die dem Verein ihre E-Mail-Adresse mitgeteilt haben. Jedes Mitglied ist selbst für die Meldung seiner aktuellen E-Mail-Adresse verantwortlich - diese muss dem aktuellen Vorstand vorliegen.</p> <p>Es wurde über die Änderung in der Satzung abgestimmt. Das Ergebnis: 25 Stimmen für Ja, 0 Stimme für Nein und 0 Enthaltungen.</p>	

Sitzungsleiter: Svenja Brecht	Protokollführer: Aldo Hertrampf
Datum/Zeit: 31.05.2024 15:30 Uhr -19:03 Uhr	Ort: <i>Hotel Haags (Verden Aller)</i>
Thema Jahreshauptversammlung 2024	
Teilnehmer Vorstand: <i>Svenja Brecht, Aldo Hertrampf, Bastian Stöling</i>	Teilnehmer Beiräte: <i>Alexandra Hemme, Melanie Bojahr, Steven Erber</i>
25 anwesende stimmberechtigte Mitglieder (siehe Teilnehmer Liste)	

12	Abstimmung der Mitglieder über Satzungsänderung Ergänzung § 8 Ziff. 5:	<p>Das Versammlungsprotokoll wird per E-Mail an die Mitglieder versandt, die dem Verein Ihre E-Mail-Adresse mitgeteilt haben.</p> <p>Es wurde über die Änderung in der Satzung abgestimmt. Das Ergebnis: 25 Stimmen für Ja, 0 Stimme für Nein und 0 Enthaltungen.</p>	
13	Abstimmung der Mitglieder über Satzungsänderung Ergänzung zu § 8 Ziff. 8 (Neu):	<p>Gegen sämtliche Beschlüsse der Mitgliederversammlung, auch Beschlüsse über die Entlastung des Vorstands, kann jedes Vereinsmitglied nur binnen einer Frist von zwei Wochen Widerspruch einlegen. Die Frist beginnt ab Kenntnis vom Beschluss, somit entweder ab Beschlussfassung, sofern das Mitglied an der Versammlung teilgenommen hat, oder ab Erhalt des Versammlungsprotokolls. Der Widerspruch muss einem amtierenden Vorstandsmitglied in Textform zugehen. Ansonsten ist der Beschluss rechtskräftig und kann auch nicht mehr mit einer Anfechtungsklage angegriffen werden. Ist der Widerspruch form- und fristgerecht eingelegt, hat der Vorstand binnen acht Wochen dem Mitglied mitzuteilen, ob an dem Beschluss festgehalten werden soll oder nicht. Der Vorstand kann hierzu auch eine weitere außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Teilt der Vorstand dem widersprechenden Mitglied mit, dass trotz des Widerspruchs an dem Beschluss festgehalten werden soll, hat das Mitglied innerhalb einer weiteren Frist von vier Wochen Anfechtungsklage beim zuständigen Gericht zu erheben. Anderenfalls ist der Beschluss unanfechtbar. Unberührt bleiben die von der Rechtsprechung entwickelten Grundsätze zur Nichtigkeit von Beschlüssen, wenn z. B. zwingende gesetzliche oder satzungsmäßige Vorschriften nicht beachtet wurden.</p> <p>Es wurde über die Änderung in der Satzung abgestimmt. Das Ergebnis: 25 Stimmen für Ja, 0 Stimme für Nein und 0 Enthaltungen.</p>	
14	Verschiedenes: Corporate Benefits: Dienstkleidung/Qualitätszirkel/Reklamation:	<p>Es wurde die Kooperation mit Corporate Benefits angesprochen. Der Vorstand berichtete, dass derzeit 317 Mitglieder davon Gebrauch machen und dort Einsparungen in verschiedenen Segmenten erzielt werden können. Es wird berichtet, dass Kolleginnen und Kollegen dort für einen Autokauf schon mehrere Tausend Euro gespart haben.</p> <p>Da vereinzelt Kolleginnen und Kollegen noch nicht über die Kooperation informiert wurden, wird der Vorstand zeitnah alle Mitglieder erneut darüber informieren.</p> <p>Der Vorstand präsentiert ein Langarmshirt der Polizei Niedersachsen, das vom Justizministerium zur Ansicht bereitgestellt wurde. Hintergrund ist, dass viele Mitglieder sich ein widerstandsfähiges Kleidungsstück gewünscht haben, besonders bei Tätigkeiten des</p>	

Sitzungsleiter: Svenja Brecht	Protokollführer: Aldo Hertrampf
Datum/Zeit: 31.05.2024 15:30 Uhr -19:03 Uhr	Ort: Hotel Haags (Verden Aller)
Thema Jahreshauptversammlung 2024	
Teilnehmer Vorstand: Svenja Brecht, Aldo Hertrampf, Bastian Stöling Teilnehmer Beiräte: Alexandra Hemme, Melanie Bojahr, Steven Erber	
25 anwesende stimmberechtigte Mitglieder (siehe Teilnehmer Liste)	

		<p>Aktentransports. Das Langarmshirt wurde in Bezug auf Qualität, Nutzen und Preis betrachtet und unterschiedlich von allen Anwesenden wahrgenommen.</p> <p>Des Weiteren wurde die Qualität und das Preis-Leistungs-Verhältnis der Dienstkleidung diskutiert. Der Vorstand wird in den nächsten Tagen das Protokoll des Qualitätszirkels vom 7.05.2024 im niedersächsischen Justizministerium allen Mitgliedern zur Verfügung stellen.</p> <p>Der Vorstand betonte erneut, dass alle Kolleginnen und Kollegen bei Mängeln an der Dienstkleidung konsequent das Reklamationsverfahren des Logistikzentrums Niedersachsen (LZN) in Anspruch nehmen sollen, um möglichen Fehlentwicklungen entgegenzuwirken.</p> <p>Die Vorsitzende Svenja Brecht machte nochmal auf den internen Mitgliederbereich der Homepage aufmerksam. Dafür ist eine kurze Anmeldung auf der Internetseite erforderlich. Dort sind alle alten und neuen Protokolle, Beschlüsse usw. zu finden.</p> <p>Zum Abschluss wurde durch den Vorstand eine Tombola durchgeführt, bei der sich die Gewinner über drei Gutscheine im Wert von 15€ - 50€ freuten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Platz: Gutschein 50€ für Sergej Schneider, Landgericht Verden 2. Platz: Gutschein 30€ für Alexandra Hemme, Landgericht Hannover 3. Platz: Gutschein 15€ für Nasim Omar, Amtsgericht Nienburg 	
Internen Mitgliederbereich:			
Tombola:			

Sitzungsende: Die Sitzung wurde durch die Vorsitzende um 19:03 Uhr geschlossen.

Schriftführer

.....

Vorsitzende

Svenja Brecht